

Alt werden im Lehrerberuf

Beitrag von „Leo13“ vom 14. Januar 2025 18:11

Ich bin Anfang 50 und glaube, dass ich die reguläre Pensionsgrenze erreichen kann, wenn mich nicht eine fiese Krankheit dahinrafft. Ich spüre Routine, Gelassenheit, Freude und Anerkennung. Ich kann Fünfe gerade sein lassen und trotzdem guten Unterricht machen. Ich spüre eine gute Work-Life-Balance, das ist ja gerade unter jungen Leuten ein Tophema. Ich habe aber auch das Glück, in einem guten Team unter einer guten Leitung zu arbeiten. Wir arbeiten effizient und tagen nicht unnötig. Man lässt uns viele Freiräume und belastet uns nicht mit einer Arbeitsgruppe nach der nächsten. Ich fühle mich wohl und fahre morgens gerne zum Job. Ich genieße, dass ich die meisten Nachmittage recht frei gestalten kann. Dass es regelmäßig eine Auszeit in Form von Ferien gibt, empfinde ich als großes Privileg. Und ja, ich empfehle jungen Leuten, Lehrerin oder Lehrer zu werden.